



BLICKPUNKT: Unter dem Motto „Stadt-Blicke schärfen!“ lobt die Kulturstiftung Zwingenberg einen Fotowettbewerb aus. Foto: (red.)

Stadt-Blicke schärfen!

Fotowettbewerb nicht nur für Profis

■ (red.) „Stadt-Blicke schärfen!“, unter diesem Motto lobt die Kulturstiftung Zwingenberg einen Fotowettbewerb aus. Durch ihn werden professionelle Fotografen ebenso wie ambitionierte Amateure aufgefordert, einen kritischen Blick auf die Gestaltung unseres täglichen Umfelds, die Stadtarchitektur, zu werfen. Der Wettbewerb ist mit Preisen von 500 bis 1.500 Euro dotiert.

Der von Menschen geprägte städtische und dörfliche Raum soll durch das Medium Fotografie sichtbar gemacht werden. Gelungene, wie misslungene Stadtarchitektur soll dem Betrachter gleichermaßen vor Augen geführt, sein Blick dafür geschärft werden. „Wir denken ebenso an die Vorzeigeprojekte öffentlicher Bauten wie auch an die Holzhütten-Sammlung in den Mini-Vorgärten neuerer Baugebiete“, umschreibt Kuratoriumsvorsitzender Prof. Dr. Joachim Felix Leonhard die Zielrichtung des Wettbewerbs. Alle abgeli-

chen. Das Format sollte mindestens 20x30 cm und maximal 30x40 cm betragen und als Print oder Abzug sowie auch in digitaler Form vorgelegt werden. Einsendeschluss ist der 7. Mai 2010. Eine Jury wird aus allen eingesandten Arbeiten die besten drei Kunstwerke auswählen. Dem Sieger winkt ein Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro, der Zweitplatzierte erhält 1.000 Euro und die auf Platz drei gewählte Arbeit wird mit 500 Euro belohnt.

Die Träger der Kulturstiftung Zwingenberg, das sind neben der Stadt die Sparkasse Bensheim, die GGEW AG, die Brain AG und die SurTec Deutschland GmbH, stellen die Preise zur Verfügung. Zusätzlich wird ein von der Brain AG ausgelobter „Young Talent Award“ in Höhe von 1.000 Euro für Teilnehmer unter 25 Jahre vergeben. Die Kulturstiftung Zwingenberg plant für den Sommer eine Ausstellung der besten Fotografien und wird alle Werke auch auf ihrer Website präsentieren. Sie möchte damit nicht zuletzt eine Diskussion über den sorgsamsten Umgang mit der Ästhetik unserer Städte anregen. Für den Herbst ist eine entsprechende Podiumsdiskussion in Fortsetzung der Zwingenberger Kolloquien vorgesehen.

Die im Jahr 2008 gegründete Kulturstiftung Zwingenberg hat Fotografie und Architektur für die kommenden Jahre zu ihren vorrangigen Themen gewählt. Auch mit der Organisation des Wettbewerbs gehen die Stifter neue Wege. Das Unternehmen Brain AG, die Sparkasse Bensheim und Stadtverwaltung Zwingenberg haben dazu ein Team Auszubildender und junger Mitarbeiter gebildet, die ihrer Kreativität freien Lauf lassen können. Weitere Informationen: www.stadt-blicke-schaerfen.de; www.kulturstiftung-zwingenberg.de

Die Gestaltung und Umsetzung der Website übernahm die Auerbacher Werbeagentur für Digital- und Printmedien topidentity.

 **Neuwagen
Gebrauchtwagen
Kundendienst
Mietfahrzeuge**

WIEST AUTOHÄUSER

Bensheim · Robert-Bosch-Straße 17
Telefon 06251 / 1090-0
www.wiest-autohaeuser.de

teten Motive müssen sich an der hessischen Bergstraße befinden, die südlich von Darmstadt beginnt und bis Heppenheim reicht – die Klosterstadt Lorsch eingeschlossen. Dabei geht es den Initiatoren aber nicht um lokale Besonderheiten oder gar um eine Dokumentation der Bergsträßer Landschaft. Vielmehr sollen Strukturprinzipien heutiger Stadtgestaltung am Beispiel hiesiger Motive deutlich werden. Der Ort rückt somit in den Hintergrund – er wird zur Nebensache. Teilnehmer können bis zu fünf Bilder als Einzelbilder oder als Serie bei der Stadt Zwingenberg, Untergasse 16, 64673 Zwingenberg einrei-